

Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit besucht Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité

6. Berliner Stiftungstag – großes Interesse an der Stiftung

Berlin, 01. Dezember 2014 – Im Rahmen des 6. Berliner Stiftungstags am 14. November 2014 präsentierte sich die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité auch dieses Jahr wieder im Roten Rathaus. Der Andrang war groß. Geschäftsführer Dr. Kurt Anschütz freute sich ganz besonders, den Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit am Infostand zu begrüßen. Sein vordringliches Interesse galt dabei der Jugend-Präventionsarbeit der Stiftung.

Der alle zwei Jahre stattfindende Berliner Stiftungstag ist das zentrale Forum der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung von Stifterinnen und Stiftern in der Hauptstadt. Zugleich können sich Besucherinnen und Besucher im Roten Rathaus über die Vielfalt der Berliner Stiftungslandschaft informieren.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, sprach ein Grußwort zur Eröffnung und unternahm im Anschluss gemeinsam mit Staatssekretärin Hella Dunger-Löper einen Rundgang zu den Ausstellerständen im Fest- und im Wappensaal des Berliner Rathauses. „Ich habe mich sehr über das Interesse des Regierenden Bürgermeisters an unserer Jugend-Präventionsarbeit und über seine anerkennenden Worte für unsere ehrenamtlichen Teams gefreut“, so Geschäftsführer Dr. Kurt Anschütz. „Klaus Wowereit bestätigt uns in unserer Absicht, die in Berlin so erfolgreich begonnene Aufklärungskampagne „Ich höre was, was Du nicht hörst: Tinnitus – Schütze Deine Ohren“ nun auch deutschlandweit weiterzuentwickeln.“

Weitere Informationen über die den Stiftungstag: www.stiftungstag.berlin.de

Über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité:

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jede/r Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Förderung der Forschung und Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und zusammen mit Partnern durch Forschungsprojekte, Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen. Eine besondere Zielgruppe der Stiftungsarbeit sind junge Menschen.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Stiftung: www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité
Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer
Luisenstraße 13, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 85 73 26 86
E-Mail: anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Manfred Großert / Gunhild Flöter
united communications GmbH
Rotherstraße 19, 10245 Berlin
Tel.: 030 / 78 90 76 0
E-Mail: tinnitus@united.de